

Presse-Information

25. Oktober 2016

Punktsieg für den Hyundai IONIQ im AUTO BILD-Vergleich

- Hyundai IONIQ Hybrid setzt sich im Vergleichstest gegen den Toyota Prius durch
- Elektrovariante vom IONIQ auf Augenhöhe mit dem BMW i3
- Viel Lob für Antrieb und Fahrwerk: „Der IONIQ fährt sich flink und handlich“

Der neue Hyundai IONIQ punktet bei seinen ersten Auftritten im harten Testbetrieb: In dem Vergleichstest von AUTO BILD in der Ausgabe 42/2016 setzte sich der IONIQ Hybrid gegen den Toyota Prius durch. Der IONIQ Elektro sammelte ebenfalls bei den Autotestern gute Noten.

Der Hyundai IONIQ Hybrid kombiniert den 1,6 Liter Benzindirekteinspritzer mit 77 kW (105 PS) mit dem 32 kW (43 PS) starken Elektromotor. Die Systemleistung beträgt 104 kW (141 PS), die in Kombination mit dem sechsstufigen Doppelkupplungsgetriebe 6DCT für agile Fahrleistungen und gleichzeitig effizientes Fahren mit hohem Komfort sorgt. Der Durchschnittsverbrauch des IONIQ Hybrid liegt bei nur 3,4 l/100 km. Der Preis beginnt bei 23.900 Euro.

Die renommierte Autofachzeitschrift AUTO BILD ließ den Hyundai IONIQ im Vergleichstest gegen den etablierten Konkurrenten Toyota Prius antreten – und setzte den Neuling auf den ersten Platz. In den Kategorien Karosserie, Fahrdynamik, Komfort, Antrieb und Kosten erarbeitete sich der Hyundai einen Punktevorsprung und somit den deutlichen Sieg von 543 zu 529 Punkten. Großes Lob seitens der Tester gab es für den Antrieb: „Den wesentlichen Unterschied zum Prius macht im IONIQ das 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe, das für das Zusammenspiel zwischen Verbrenner und E-Motor zuständig ist. Er fühlt sich lebhafter an, fährt leichtfüßiger – und das ist auch ein Verdienst der strafferen Fahrwerksauslegung. Die hat Hyundai wirklich gut hinbekommen.“

Der Hyundai IONIQ fährt sich aber nicht nur „flink und handlich“, wie es im Testfazit heißt. Er überzeugte AUTO BILD auch mit seiner emotionalen Seite: In den Kategorien Design, Temperament, Handling, Wellness und Image erreichte der IONIQ jeweils vier von fünf Sternen und zog damit bei der subjektiven Bewertung der Tester ebenfalls am Toyota Prius vorbei. Das Urteil von AUTO BILD: „Der Hyundai wirkt glatt und vergleichsweise unauffällig, ist im Detail aber sorgfältig gemacht.“

Auch der neue Hyundai IONIQ Elektro stellte sich in der gleichen Ausgabe einem weiteren etablierten Konkurrenten: Die AUTO BILD-Tester unterzogen ihm einem Vergleich mit dem BMW i3.

Dabei agierte der IONIQ Elektro, der einen Elektroantrieb mit 88 kW (120 PS) Leistung und 295 Nm Drehmoment verbaut hat, auf Augenhöhe mit dem leistungsstärkeren und teureren BMW. Wie auch der IONIQ Hybrid wartet die Elektroversion bei Hochvoltbatterie mit der modernsten Technologie im automobilen Umfeld auf: Es kommt stets ein Lithium-Polymer-Akku zum Einsatz.

Durch den effizienten Antrieb und die großen Ladekapazität von 28 kWh ist eine Reichweite von 280 Kilometern möglich. Die AUTO BILD-Tester zeigten sich vom IONIQ Elektro begeistert: „Er liegt mit seinem tieferen Schwerpunkt, den 1.456 Kilo und den breiteren Reifen (205/55 R 16) satter auf der Straße als der leicht nervöse BMW mit seinen schmalen Rädern (vorn 155/70 R 19), fährt sich handlich und agil. Und auch hier tritt der E-Motor wie aus dem Nichts an, zieht aus dem Stand wieselflink los. Das macht richtig Spaß.“

Viel Lob gab es auch für die Alltagstauglichkeit des ab 28.920 Euro angebotenen Hyundai IONIQ Elektro. Dieser Preis ist inklusive des Umweltbonus, bestehend aus Zuschuss des Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle und Prämie des Herstellers von insgesamt 4.380 Euro. „Vorteile bringt dem IONIQ dann noch sein Konzept: Er ist geräumiger als der BMW, hat vor allem im Fond viel mehr Platz, den größeren Kofferraum (350 Liter, i3: 260 Liter) und eine höhere Zuladung.“

Das bringt dem Hyundai IONIQ Elektro unter dem Strich die Gesamtnote „gut“ und ein außerordentlich positives Testfazit: „Der Hyundai IONIQ liefert hier eine beeindruckende Vorstellung ab, überzeugt auch als batteriebetriebenes Elektroauto. Keine Frage, Hyundai hat ihn bestens hinbekommen“, urteilten die Tester von AUTO BILD, die wöchentlich eine Auflage von mehr als 370.000 Exemplaren hat und damit rund 3,4 Millionen Leser erreicht.

„Das positive Abschneiden des Hyundai IONIQ in den beiden Vergleichen von der Fachzeitschrift AUTO BILD sind eine schöne Bestätigung mit der Einführung der neuen Baureihen den richtigen Schritt in die Elektromobilität zu machen. Mit dem IONIQ und dem Brennstoffzellenfahrzeug ix35 Fuel Cell sind wir nun der weltweit einzige Hersteller, der alle wichtigen alternativen Antriebe in Serienfahrzeugen anbietet.“

Markus Schrick, Geschäftsführer Hyundai Motor Deutschland GmbH

Im Sommer 2017 komplettiert die am Stromnetz aufladbare Plug-in-Hybridvariante die Modellreihe. Der IONIQ Plug-in-Hybrid kann durch die 8,9 kWh große Lithium-Polymer-Batterie über 50 Kilometer rein elektrisch fahren.

Sicherheit für den Käufer bietet das bei Hyundai obligatorische umfangreiche Garantiepaket: Es umfasst wie bei allen Pkw-Neuwagen der Marke eine fünfjährige Garantie auf das Fahrzeug ohne Kilometerbegrenzung. Auf die Lithium-Polymer-Batterie gibt Hyundai sogar eine Garantie von acht Jahren. Die serienmäßige Garantiedauer lässt sich darüber hinaus durch die optionale

Anschlussgarantie auf bis zu 10 Jahre erhöhen.

Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert für den Hyundai IONIQ Elektro: 11,5.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai IONIQ Elektro: 0.

CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 0, CO₂-Effizienzklasse: A+

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai IONIQ Hybrid: 3,9–3,4.

CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 92–79, CO₂-Effizienzklasse: A+

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für den Hyundai IONIQ Plug-in-Hybrid: 1,5.

CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 32, CO₂-Effizienzklasse: A+

Der IONIQ Plug-in-Hybrid ist noch nicht für den deutschen Markt homologiert. Die Angaben stellen vorläufige Daten dar.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. 2015 wurden über 108.000 Fahrzeuge in Deutschland verkauft. Der Marktanteil lag bei 3,4 Prozent, damit zählt Hyundai zu den drei stärksten Importmarken im Land. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group mittlerweile zu den fünf größten Automobilherstellern. Kunden bestätigen Hyundai ein attraktives Design gepaart mit hoher Qualität und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden fast 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. 92 % dieser Modelle werden auch in den europäischen Werken der Marke in Tschechien und der Türkei gebaut. Als langjähriger Partner der FIFA, der UEFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de